

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 31.

Weimar.

24. Dezember 1892.

Inhalt: Sitzungen der Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen im Großherzogthum Sachsen, Seite 239.

[113] Sitzungen der Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen im Großherzogthum Sachsen; vom 17. Dezember 1892.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen = Weimar = Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

zc. zc.

errichten hierdurch mit Zustimmung der evangelischen Landessynode folgende

S a z u n g e n

der Pensionsanstalt für die Wittwen und Waisen der evangelischen Geistlichen
im Großherzogthum Sachsen.

1. Von der Berechtigung zur Mitgliedschaft.

§ 1.

1. Zur Theilnahme an der Anstalt sind alle fest angestellte Geistliche der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums berechtigt und verpflichtet. Die Mitgliedschaft des einzelnen Geistlichen beginnt mit dem Tage des Eintritts in den Genuß der Befoldung desjenigen geistlichen Amtes, welches er zuerst fest übertragen erhält.